

Herr Ferd. Kleeberger aus Augsburg servierte in unserem Sortimentsgeschäfte in der Zeit vom 1. April 1865 bis heute in der Eigenschaft eines ersten Gehilfen.

Seine moralische Führung, gediegenen Kenntnisse — nicht minder sein freundliches offenes Benehmen haben ihm unsere vollste Anerkennung und freundschaftliche Zuneigung erworben; wir wünschen ihm daher von Herzen Glück zur Begründung seines eigenen Herdes und empfehlen ihn unseren Herren Collegen als einen durchaus soliden, ehrenhaften Charakter aufs angelegentlichste.

Würzburg, den 30. April 1866.

Stahel'sche Buch- u. Kunsthandlung.  
V. J. Stahel.  
Ig. Stahel.

Auf Ansuchen des Herrn Kleeberger und nachdem wir Gelegenheit fanden, uns zu überzeugen, dass die zu einem gedeihlichen Geschäftsbetriebe erforderlichen Mittel vorhanden, eröffneten wir demselben mit Vergnügen ausgedehnten Credit, überzeugt, dass derselbe seinen Verpflichtungen nach allen Seiten hin nachkommen wird, und ersuchen hierdurch auch unsere Herren Collegen, in gleicher Weise unserem Empfohlenen entgegen zu kommen.

Würzburg, den 22. September 1866.

Stahel'sche Buch- u. Kunsthandlung.  
V. J. Stahel.  
Ig. Stahel.

[20589.] P. P.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, dass die nachfolgenden

Buchhandlungen in Hannover:

Die Herren

C. Brandes

Cruse Antiquariat (G. Othmer)

Helwing's Hofbuchh. (C. Mierzinsky)

Kniep'sche Buchh. (R. Schilling)

Gustav Krüger

Lohse's Hofbuchhandlung

Th. Schulze (Rümppler Sort.)

mir die Besorgung ihrer Commissionen für Berlin vom 1. November d. J. ab übertragen haben.

Berlin, 26. October 1866.

Besser'sche Buchhandlung.  
W. Hertz.

### Verkaufsanträge.

[20590.] In einer grossen protestantischen Stadt von Süddeutschland ist eine kleinere, aber sehr solide Buchhandlung mit einer Anzahl guter Verlagsartikel wegen Kränklichkeit des Besitzers für 4000 Thlr. zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und bin gern zu näherer Auskunft bereit.

Julius Krauss in Leipzig.

[20591.] In einer grössern Stadt Norddeutschlands mit reicher, für Literatur zugänglicher Umgegend ist die älteste Buchhandlung mit solidesten, ausgedehnten, aber bis jetzt wenig benutzten Verbindungen wohlfeil zu kaufen.

Kaufsumme 3500 Thlr. baar.

Auskunft bei Herrn R. Hartmann in Leipzig und Herrn R. Gaertner in Berlin.

[20592.] Eine gutrenommirte Sortimentshandlung mit Leihbibliothek und Schreibmaterialiengeschäft in Ostpreussen ist mir zum Verkauf übergeben. Bei einem jährlichen Sortimentsumsatz von 7 bis 8000 Thlr. und einem Nettoertrag der Leihbibliothek von ca. 600 Thlr. werden einschliesslich aller Lagerbestände 6000 Thlr. gefordert. Davon wären einige tausend Thaler anzuzahlen und der Rest in Raten abzutragen.

Ich bitte um gefällige Anträge und bin gern zu näherer Auskunft bereit.

Julius Krauss in Leipzig.

[20593.] Eine Leihbibliothek, 1300 Bände neuerer und älterer Werke in gutem Stande, verkaufe für 120 Thlr. franco Leipzig. Katalog steht zu Diensten.

G. Engelmann in Potschappel.

### Kaufgesuche.

[20594.] Für einen mir persönlich bekannten, vermögenden jungen Mann suche ich ein solides Sortimentsgeschäft mit einem Umsatz von 9—12000 Thlr. zu kaufen.

Gefällige Offerten mit näheren Angaben erbitte ich mir unter Zusicherung strengster Discretion direct p. Post.

K. Heubel

(Rein'sche Buchh.) in Leipzig.

### Theilhaber gesuche.

[20595.] Ein Buchhändler, jung, bemeitelt, unverheirathet und gegenwärtig Geschäftsleiter einer der bedeutendsten Buchhandlungen Süddeutschlands sucht einen gewandten, erfahrenen Buchhändler als Theilhaber zum Zweck der Uebernahme eines größeren Verlagsgeschäftes in einer der schönsten Städte Norddeutschlands. Offerten sind, mit E. St. bezeichnet, an die Expedition des Illustrierten Wochenblattes in Dresden zu richten.

Compagnon-Gesuch, resp. Buchhandlungsverkauf.

[20596.] Theils um mich mehr meinem Zeitungsunternehmen zu widmen, — theils um gewisse Angelegenheiten rasch und auf einmal abwickeln zu können, bin ich gesonnen, für mein Sortimentsgeschäft entweder einen tüchtigen Compagnon zu acquiriren oder — bei Hintansetzung aller persönlichen Vortheile — dasselbe unter äusserst günstigen Bedingungen in andere Hände zu legen.

Meine, seit nahezu 25 Jahren hier bestehende, in einem und demselben bestsituirten und eleganten Locale befindliche Buchhandlung zählt bekanntlich, trotz manchen Stürmen und Widerwärtigkeiten, zu den lebhaftesten und populärsten der Residenz und ist durch diesen Antrag jungen, strebsamen Männern Gelegenheit geboten, mit verhältnissmässig geringen Mitteln sich eine angenehme Existenz zu gründen.

Offerten von vertrauenswürdigen Personen erbitte ich direct, wonach auf

gleichem Wege sogleich weitere Mittheilungen erfolgen sollen.

Wien, 15. September 1866.

Eduard Hügel.

## Fertige Bücher u. s. w.

### Adelberg's Bibelgebetbuch.

[20597.]

Aus dem Privatbesitz des Herausgebers ist in meinen Verlag übergegangen:

### Bibel-Gebetbuch

oder

### Gebete

zu

allen Capiteln der heiligen Schrift alten und neuen Testaments.

Von Neuem herausgegeben

von

Dr. Hermann Adelberg,

verb. div. minist.

gr. 8. 668 Seiten (VI). 1867. Geh. Preis 2 fl. 24 kr. rhein. oder 1 fl. 12 R. mit 25 %.

Gebundene Exemplare nur fest.

Dieses Werk, das Professor Dr. Frz. Deligisch in einer mir vorliegenden Recension „eine Betbibel“ nennt, die uns, den Kindern einer glaubensschwachen und gebetsarmen Zeit, zeigt, wie man die Schrift „als Gottes Wort sich zum Segen zu lesen hat“, wird sich gewiss in allen christlichen Familien heimisch machen und für Hausandachten und Bibelstunden eine hochwillkommene Gabe sein. Auch Hengstenberg's evangelische Kirchenzeitung spricht sich in sehr empfehlender Weise über diese Gebete aus, die alle mit gleicher Meisterschaft einer aus gründlichem Schriftverständnis erwachsenen Heiserkenntnis behandelt sind.

Wenn nun dem Buche von solchen gewiss zuverlässigen Seiten nicht nur eine erbauliche, sondern auch eine das Schriftverständnis fördernde Wirkung zugeschrieben wird, so darf ich versichert sein, daß Sie durch Ihre thätige Verwendung erfreuliche Resultate erzielen werden.

Exemplare stehen à cond. zu Diensten und bitte zu verlangen.

Erlangen, Ende October 1866.

Eduard Besold.

[20598.] Heute versandte ich an alle preussischen Handlungen, auch an solche, mit denen ich nicht in offener Rechnung stehe, probeweise in 1—3 Exemplaren:

### Preussens Herrscher seit dem grossen Kurfürsten.

Acht Brustbilder in feinem Holzschnitt auf einem grossen Bogen vorzüglich gedruckt.

Preis 3 S. Baar mit 40% und 7/8.

Jeder Sortimenter wird beim Anblick dieser Königsbogen sofort erkennen, daß damit ein massenhaftes Geschäft zu machen ist, und ich mache besonders solche Handlungen, welche colportiren lassen, auf das sehr hübsche und den werthvollen Holzschnitten gegenüber ausserordentlich billige Blatt aufmerksam.

In Leipzig wird ausgeliefert.

G. Bertelsmann in Gütersloh.